



Alarmgerät AG 10 Ex



Benefits

- Mit optischem/akustischem Alarm, Prüf- und Quittiertaste
- Relaisausgang für Ereignismeldesysteme
- Hohe Planungssicherheit: z. B. rechtzeitige Information über leere Gasbehälter



Anwendung

Beispielsweise zur Überwachung des Druckzustandes gasbefüllter Behälter (z. B. Entspannungsstationen, Flaschenbatterien oder Flaschenbündelanlagen).

Ausführungen

	Art.-Nr.
Alarmgerät AG 10 Ex	67000

Blaue Art.-Nr. = Lagerware

Beschreibung

Die Warneinrichtung besteht aus einem oder mehreren in Serie geschalteten Kontakten, einem Signalteil (Alarmgerät AG 10 Ex) und bei Bedarf einem Zusatzalarmgerät. Für die Überwachung mehrerer Kontakte kann eine entsprechende Anzahl in Reihe geschaltet und gemeinsam von einem Alarmgerät überwacht werden. Es kann aber auch für jede Messstelle ein separates Alarmgerät angeschlossen werden. Der Alarm erfolgt, wenn der Kontakt öffnet. Ein Ereignismeldesystem kann an den Relaisausgang des Alarmgerätes angeschlossen werden und dient zur Fernmeldung.

Die Alarmmeldung wird über ein Kontaktmanometer ausgelöst. Der Auslösepunkt ist über den Kontaktarm des Manometers zwischen 5 und 95 % des Anzeigebereiches einstellbar. Die Betriebsbereitschaft wird durch eine grüne Leuchtdiode angezeigt. Bei Ausfall der Netzspannung wird kein Alarm ausgelöst; bei Wiederkehr ist das Gerät sofort funktionsbereit. Ein inzwischen eingetretener Gasmangel wird durch eine Alarmmeldung signalisiert. Im Alarmfall wird die rote Alarmleuchte aktiviert und ein akustisches Signal ertönt. Der akustische Alarm kann quittiert werden. Die rote Alarmleuchte leuchtet weiter. Der Alarm kann auch als fail safe konfiguriert werden, sodass auch bei Ausfall der Netzspannung ein Alarm ausgegeben wird. Die Funktionsbereitschaft der Anlage kann jederzeit durch Betätigen der Prüftaste kontrolliert werden. Bei Betätigung erfolgt Alarm, dabei leuchtet die rote Alarmleuchte und das akustische Signal ertönt.



Technische Daten

Temperatureinsatzbereich

Umgebung: -20/+50 °C

Versorgungsspannung

AC 230 V $\pm$ 10 %

Leistungsaufnahme

5 VA

Schalteingang

Potenzialfrei zu belegen, z. B. Rohrfeder-Manometer mit Magnet-springkontakt

Geberstromkreis

Eigensicher

Höchstwerte: $U_0 = 16,8 \text{ V}$

Höchstwerte: $I_0 = 57 \text{ mA}$

Höchstwerte: $P_0 = 240 \text{ mW}$

Höchstwerte: $C_0 = 180 \text{ nF}$ für IIC, 675 nF für IIB

Höchstwerte: $L_0 = 1 \text{ mH}$ für IIC, 8 mH für IIB

Schaltausgang

Relaiskontakt: 1 potenzialfreier Wechsler

Kontaktbelastung: Max. AC 250 V, 2 A

Ansprechverzögerung

Keine

Eigensicherheit

EX II (1)G [Ex ia Ga] IIC

Gehäuse

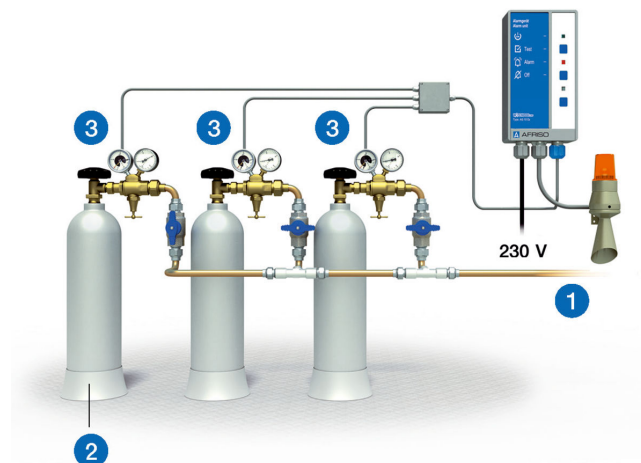
Wandaufbaugeschä-
se aus schlagfestem

Kunststoff (ABS)

B x H x T: 100 x 188 x 65 mm

Schutzart: IP 30 (EN 60529)

Detailansichten



1. Warnlichthupe
2. Flaschenbatterie
3. Kontaktmanometer